

DOXNET setzt in diesem Jahr hauptsächlich auf virtuelle Veranstaltungen

DOXNET trifft sich 2020 online

Obwohl wir mittlerweile bereits mit großen Schritten auf das letzte Quartal des Jahres zusteuern, hat uns Covid-19 in vielen Bereichen immer noch fest im Griff. Eine Menge hat sich verändert, und große Teile der Veränderung werden uns auch in Zukunft begleiten. Daher heißt es auch für das Team von DOXNET, das Beste aus der Situation zu machen: Während das DOXNET-Anwenderforum in diesem Jahr rein virtuell abgehalten wurde, nahm der Verband auf den Mailingtagen die Gelegenheit wahr, nun erstmalig wieder persönlich mit seinen Mitgliedern und Interessenten live vor Ort in Kontakt zu treten.

DOXNET AUF DEN MAILINGTAGEN

Die Mailingtage 2020 standen ganz im Zeichen von Programmatic Printing, datengetriebener Dokumente und crossmedialer Dialogmarketing-Ansätze, die geschickt moderne Online-Skills mit trendigen Offline-USPs smart kombinieren. Mitte September blickten Dialog-, Dokument- und Versand-Experten gemeinsam auf synergetische Markt-Szenarien, crossmediale datenbasierte Zukunftsstrategien für das B2B- und B2C-Geschäft und präsentierten haptische Touchpoints zum aktuellen Trend Distanzkommunikation.

Für eine bestmögliche Sicherheit vor Ort erfolgte für alle Teilnehmer, Speaker, Teams und Aussteller eine daten- und ticketbasierte Eingangskontrolle mit einem Infrarot-Thermo-Check. Somit konnten sich die Teilnehmer im weitläufigen Gebäude und der erstmals 2020 eröffneten Empore sowie auf den Terrassen frei bewegen.



In diesem Jahr beschränkt sich der Austausch auf dem Anwenderforum sowie auf dem DOXNET Tag und der Mitgliederversammlung auf das Online-Format.

Nach der Kongress-Messe ermöglichte man den Inhabern eines personalisierten Tickets den Zugang zu den facettenreichen Inhalten von Digital-Connect. Als Verbandspartner unterstützte DOXNET die Veranstaltung und war mit drei Vorstandsmitgliedern persönlich vor Ort präsent.

DOXNET ANWENDERFORUM

Foren haben innerhalb der DOXNET bereits eine lange Tradition. Seit 2006 wird diese Form der Zusammenarbeit zwischen den Anwendern in unterschiedlicher Ausprägung gepflegt. Das diesjährige Forum, das Ende September stattfand, war als reines Anwenderforum konzipiert. Aus diesem Grund waren eine DOXNET-Mitgliedschaft sowie die Verantwortung von mind. 1 Mio. Digitaldruckseiten pro Monat (auch outgesourcete Volumina) Voraussetzung für die Teilnahme am Event.

Gemäß dem Grundgedanken der DOXNET bildete das Anwenderforum in erster Linie eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Informationsbeschaffung. Mit tatkräftiger Unterstützung von Ute van Heek und Christian Kempf fand das Anwenderforum erstmalig in virtueller Form als „GoToMeeting“ statt.

Thematisiert wurden im Zuge des Anwenderforums die Covid-19-Ein-

schränkungen und die Auswirkungen aus rechtlichem und produktionstechnischem Blickwinkel. Untereinander berichteten die Unternehmen von ihren eigenen Erfahrungen und wie sie mit diesen neuen Herausforderungen umgegangen sind. Die Teilnehmer schilderten, was sich innerhalb ihrer Strukturen und der Produktion konkret verändert hat und wie die weitere Pandemie-Planung explizit für den Einzelnen aussieht.

DOXNET TAG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Da der „DOXNET vor ORT“-Termin in München aufgrund der aktuellen Situation leider nicht wie in gewohnter Form stattfinden konnte, hat man sich innerhalb des DOXNET-Vorstandes dazu entschieden, den Termin als DOXNET Tag in einem Online-Format durchzuführen.

Am 22. Oktober startet die Session um 16.00 Uhr mit einer Keynote und im Anschluss wird die Mitgliederversammlung um 17.30 Uhr starten. Auch hier wird DOXNET bezüglich des Formats für sich Neuland betreten. Die bereits bei der Mitgliederversammlung bereitgestellten Anmelde-Modalitäten werden zeitnah auf der Verbandswebsite zur Verfügung gestellt.